

Kontakt

Abteilung für Allgemeine Psychiatrie und Abhängigkeitserkrankungen

Wilhelm-Griesinger-Straße 23, 51109 Köln

Chefärztin Prof. Dr. Barbara Schneider,
M. Sc.

Pflegedienstleitung: René Depiereux

Sekretariat Birgit Weisel
Tel. 0221 8993 401
Mail: birgit.weisel@lvr.de

Institutsambulanz Merheim

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 0221 8993 439

Öffnungszeiten: Mo – Fr, 8.00 – 16.30 Uhr

Casemanagement

Tel. 0221 8993 804

Mail: RKK.Casemanagement-
Abteilung_IV@lvr.de

Institutsambulanz Bilderstöckchen Ludwigsburger Straße 12, 50739 Köln

Termine nach Vereinbarung

Tel: 0221-170708810

Institutsambulanz Chorweiler Merianstraße 108, 50765 Köln

Termine nach Vereinbarung

Tel: 0221-78990 439, oder -420

www.klinik-koeln.lvr.de • www.lvr.de

Klinikvorstand
Jörg Schürmanns – Kaufmännischer Direktor (Vorsitzender)
Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank
– Ärztliche Direktorin
Frank Allisat – Pflegedirektor

Allgemeine Psychiatrie und Abhängigkeitserkrankungen Wilhelm-Griesinger-Straße 23, 51109 Köln

Mit der Straßenbahn Linie 1 bis Köln Merheim, von dort mit der Buslinie 158 bis auf das Klinikgelände, oder mit der Straßenbahn Linie 9 bis Köln-Ostheim, Frankfurter Straße.

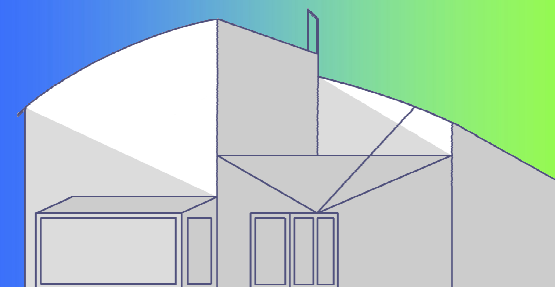
Mit dem Auto

A4 Richtung Olpe Abfahrt „Köln-Merheim/Brück“, Abzweigung Merheim, rechts fahren auf die Olpener Straße, nach der zweiten Ampel – kurz hinter der Brücke über die Autobahn – links abbiegen in die Servatiusstraße, dann wieder links in die Wilhelm-Griesinger-Straße fahren, der Straße folgen und nach der Autobahnunterführung links den Parkplatz nutzen.



Abteilung IV der LVR-Klinik Köln

Allgemeine Psychiatrie und Abhängigkeits- erkrankungen



In der Stadt Köln gibt es ein gut ausgebautes Suchthilfesystem, in dessen Rahmen unsere Abteilung ihr Angebot an erwachsene abhängigkeitskranke bzw. -gefährdete Kölner Bürgerinnen und Bürger und an deren Angehörige richtet.

Wir beraten und behandeln abhängigkeitskranke Patienten, die an stoffgebundenen Abhängigkeiten (Alkohol, Medikamente, Drogen) aber auch an stoffungebundenen Abhängigkeiten (z. B. Glücksspielsucht und Medienabhängigkeit) leiden. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Behandlung abhängigkeitserkrankter Menschen mit einer zusätzlichen psychischen Erkrankung sowie chronisch und mehrfach Abhängiger.

Im Rahmen der engen Vernetzung des Suchthilfesystems in Köln kooperieren wir mit vielen Einrichtungen und Selbsthilfegruppen.

Wenn Sie an einer Behandlung in unserer Abteilung interessiert sind, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin in unserer Ambulanz oder besuchen Sie uns zu unseren regulären Öffnungszeiten. Bitte bringen Sie die Chipkarte Ihrer Krankenkasse mit.

Die Abteilung verfügt über ein **Casemanagement**. Hier erfolgt die Abstimmung und Koordination von stationären und teilstationären Aufnahmen. Das Casemanagement steht Ihnen auch bei Fragen rund um die ambulante Behandlung zur Verfügung.

Außerhalb der Ambulanz-Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an die zentrale Aufnahme der LVR-Klinik Köln.

In unseren **Fachambulanzen** in Köln-Merheim, Köln-Bilderstöckchen und Köln-Chorweiler besteht folgendes **ambulantes Behandlungsangebot**:

- Psychiatrische / psychotherapeutische Gespräche
- Gruppentherapeutische Angebote
- Diagnostik
- Medikamenten- und Alkoholentzug;
- medikamentöse Behandlung zur Unterstützung der Abstinenzmotivation bei Alkohol- und Heroinabhängigkeit.
- Ambulante Ergotherapie
- Entspannungsverfahren
- Akupunktur

Alle Gruppenangebote rund um das Thema Abhängigkeit finden Sie auf unserer Internetseite.

Im Rahmen einer Ermächtigung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein substituieren Frau Prof. Schneider und Herr Leidel mit derzeit insgesamt 100 Plätzen opiatabhängige Patienten.



Die Abteilung bietet spezialisierte **stationäre Behandlung** bei Abhängigkeiten an.

Die **Station 40** ist eine offen geführte psychiatrische, suchttherapeutisch orientierte Station zur qualifizierten Akutbehandlung drogenabhängiger Frauen und Männer (inkl. Eltern- und Kind-Behandlung bis zum Schulbeginn

Das geschützte Angebot der **Station 41** richtet sich an schwer intoxikierte Patienten sowie an Patienten zur Krisenintervention

Die offen geführte **Station 42** bietet eine qualifizierte Akutbehandlung für alkohol- und / oder medikamentenabhängige Männer und Frauen an. Ebenso wird eine qualifizierte Alkohol- oder Medikamenten-Entzugsbehandlung angeboten, in der neben der Entgiftung erste Schritte für eine langfristige Abstinenz erarbeitet werden.

Die offen geführte **Station 43** bietet eine Akutbehandlung für cannabis- und /oder partydrogenabhängige, sowie alkohol- und /oder medikamentenabhängige Männer und Frauen an. Ein zusätzliches störungsspezifisches Angebot richtet sich an Patienten mit einer emotional-instabilen Persönlichkeitsstörung und einer Suchterkrankung. Es gibt 5 tagesklinische Behandlungsplätze.

Die **Station 44** ist eine offen geführte psychiatrische Akutstation zur Behandlung von Patienten mit psychischen Erkrankungen in Verbindung mit einer manifesten Abhängigkeitsproblematik.